

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung sind in den Justizvollzugsanstalten **zum 01. August 2020** Stellen als

Justizinspektoranwärterin bzw. Justizinspektoranwärter (m/w/d)

zu besetzen.

Die Ausbildung soll Sie befähigen, die Leitung einer Vollzugs- oder Verwaltungsabteilung in einer Justizvollzugsanstalt zu übernehmen.

Als Vollzugsabteilungsleitung betreuen und beraten Sie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Diensten der Anstalt Gefangene, gestalten Behandlungsangebote und treffen Entscheidungen über Anliegen und Anträge. Sie führen Gespräche und fertigen schriftliche Arbeiten an Staatsanwaltschaften, Gerichte, die Aufsichtsbehörde oder sonstige Stellen. Sie koordinieren die Tätigkeiten von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen des Allgemeinen Vollzugsdienstes und tragen für die Sicherheit auf der Abteilung die Verantwortung.

Der Vorbereitungsdienst dauert drei Jahre. Er gliedert sich in fachwissenschaftliche und fachpraktische Studienzeiten von jeweils 18 Monaten (duales Studium). Die fachwissenschaftlichen Studienzeiten erfolgen an der Fachhochschule für Rechtspflege in Bad Münstereifel (Nordrhein-Westfalen), die fachpraktische Ausbildung in den verschiedenen Vollzugsanstalten des Landes Schleswig-Holstein.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine Hochschulzugangsberechtigung nach § 39 Hochschulgesetz (HSG), also beispielsweise eine Fachhochschulreife
- das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf beim Land Schleswig-Holstein (§ 7 Beamtenstatusgesetz)

Die vielfältigen Aufgaben des Justizvollzuges stellen hohe Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen sich mit den Zielen des Vollzuges identifizieren. Eine ausgeprägte Motivation mit Menschen arbeiten zu wollen, ist hierfür Grundvoraussetzung. Als angehende Führungskraft ist Ihre Haltung von Wertschätzung und Respekt geprägt. Darüber hinaus müssen Sie über folgende Fähigkeiten verfügen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen

- Organisationsfähigkeit
- Belastbarkeit

Ferner sollten Sie für den Einsatz in den verschiedenen Aufgabenfeldern und in unterschiedlichen Justizvollzugseinrichtungen Flexibilität, eine ausgeprägte Teamfähigkeit, ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz und eine schnelle Auffassungsgabe mitbringen.

Wir bieten Ihnen:

- ein dreijähriges duales Studium
- Anwärterbezüge nach dem Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein
Der Anwärtergrundbetrag beläuft sich z.Zt. auf 1.281,22 Euro. In den Praxisphasen wird darüber hinaus eine Zulage bei Justizvollzugsanstalten in Höhe von 120,00 Euro gezahlt.
- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung an mehreren Standorten Schleswig-Holsteins und
- in der Regel eine anschließende Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe

Bewerbungsverfahren:

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Wir bitten von der Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos abzusehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den vollständigen Unterlagen bis zum

30. September 2019

an die

Justizvollzugsschule
des Landes Schleswig-Holstein
Holsatenring 16-24
24539 Neumünster

Weitere Auskünfte erteilen

Frau Sabrina Rehbein (0431/988-3814) und Herr Markus
Braubach (0431/988-3891)

Weitere Informationen über die Ausbildung und das Berufsbild finden Sie unter

https://schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/A/ausbildung_landsh/Berufe/DiplVerwaltungswirtInVollzug.html